

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Leitlinien orientieren sich weitgehend an den Vorgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Über die Finanzierung der vorgelegten Anträge wird aufgrund der Voten ehrenamtlich tätiger Gutachter entschieden. Diese urteilen auf der Grundlage der Informationen, die Sie ihnen mit Ihrem Antrag geben. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, mit der Formulierung Ihres Antrages die Voraussetzungen für ein sachgerechtes Urteil zu schaffen.

Der Antrag sollte (ohne Anlagen) bis zu **20 Seiten** umfassen und aus sich heraus, auch ohne Lektüre der zitierten oder beigefügten Literatur, verständlich sein. Sie können Ihren Antrag auch in englischer Sprache einreichen. In diesem Fall müssen Sie jedoch zusätzlich Ihre Angaben zu folgenden Punkten in deutscher Sprache beifügen: Thema, Zusammenfassung, Beantragte Mittel.

Sie können Anträge auf Forschungsbeihilfen grundsätzlich für einen Zeitraum (üblicherweise bis zu 36 Monate) stellen.

Die Karl-Vossloh-Stiftung bittet Sie,

- die unbedingte Bedingung dieser Ausschreibung zu beachten, dass (mindestens) ein Nachwuchswissenschaftler im Rahmen des beantragten Projektes promoviert,
- im Antrag alle für das geplante Vorhaben einschlägigen Fragen - aber nur diese - mit der den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechenden Vollständigkeit zu beantworten und dabei eigene und fremde Vorarbeiten korrekt zu benennen;
- im Antrag nicht nur die Ordnungsnummern aus diesem Leitfaden zu übernehmen, sondern jeweils auch die vollständige Überschrift der einzelnen Abschnitte zu wiederholen;
- den Antrag mit allen Anlagen als eine Datei in elektronischer Form ausschließlich per E-Mail an vosslohstiftung@stiffterverband.de im PDF-Format ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen auf das elektronische Dokument hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken einzusenden.

Einsendeschluss ist der 29. Juni 2018, es gilt das Datum des Maileingangs.

Aufbau des Antrags

1. Allgemeine Angaben

Antrag auf Gewährung einer projektbezogenen Forschungsbeihilfe mit obligatorischer Promotion.

Bitte geben Sie an, ob es sich um einen Neuantrag oder Fortsetzungsantrag handelt.

1.1 Antragsteller*

Bei mehreren Antragstellern teilen Sie bitte mit, wer (eine oder mehrere Personen) gegenüber der Karl-Vossloh-Stiftung die Verantwortung für die Durchführung des Vorhabens sowie für die Bewirtschaftung und Abrechnung der Mittel übernimmt; gesonderte Bewilligungen an mehrere Antragsteller sind nicht möglich. Wir bitten, auch für eventuelle Mit Antragsteller, um folgende Angaben:

- Vorname, Name, akademischer Grad,
- Dienststellung, bei befristetem Arbeitsvertrag: Angaben zur Laufzeit
- Geburtsdatum, Nationalität,
- Geschäftszeichen eines früheren Antrages auf Projektförderung bei der Stiftung,
- Institution und Institut/Fachbereich (vollständige Bezeichnung),
- Dienstadresse,
- Telefon (Vorwahl, Zentrale, Durchwahl oder Nebenstelle),
- Telefax,
- E-Mail-Adresse,
- Privatadresse mit Telefon.

Fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf als Anlage bei.

1.2 Thema

Bitte geben Sie hier eine möglichst präzise Kurzbezeichnung des Vorhabens, die nicht länger als 140 Zeichen sein darf.

1.3 Fach- und Arbeitsrichtung

Bitte nennen Sie hier das Fach und die wissenschaftliche Arbeitsrichtung, denen der fachliche Schwerpunkt Ihres Projekts zuzuordnen ist.

* Im Dienste einer besseren Lesbarkeit des Textes werden im Folgenden die sprachüblichen, männlichen Personen-Bezeichnungen verwendet; es sind ausdrücklich stets beide Geschlechter gemeint.

Karl-Vossloh-Grant

Leitfaden für Antragsteller

1.4 Antragszeitraum

Der Zeitraum, für welchen Mittel beantragt werden (üblicherweise bis zu 36 Monate) und gewünschter Beginn der Förderung.

1.5 Zusammenfassung

Fassen Sie hier bitte die wesentlichen Ziele Ihres Vorhabens **allgemeinverständlich** und in nicht mehr als 15 Zeilen (max. 1600 Zeichen) zusammen.

Führt der Antrag zu einer Bewilligung, so wird diese Zusammenfassung im Internet auf den Seiten der Karl-Vossloh-Stiftung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bitte achten Sie daher bei der Formulierung auf Kürze und auf Verständlichkeit für Nicht-Fachleute. Um die Recherchierbarkeit zu gewährleisten, vermeiden Sie nach Möglichkeit Abkürzungen und verwenden Sie themenrelevante Schlüsselbegriffe.

2. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten

2.1 Stand der Forschung / Eigene Vorarbeiten

Legen Sie den Stand der Forschung bitte präzise in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben und als Begründung für Ihre eigene Arbeit dar, mit Angabe der wichtigsten einschlägigen Arbeiten anderer Wissenschaftler.

In dieser Darstellung sollte deutlich werden, wo Sie Ihre eigenen Arbeiten eingeordnet sehen und zu welchen der anstehenden Fragen Sie einen eigenen, neuen und weiterführenden Beitrag leisten wollen.

Bei Fortsetzungsanträgen fügen Sie bitte dem Antrag einen Bericht über die bisherige Arbeit bei. Dieser Arbeitsbericht soll die Ausgangsfragen und die Veränderung des Erkenntnisstandes seit dem Vorantrag unter Berücksichtigung der Ergebnisse anderer (auch ausländischer) auf dem Gebiet tätiger Wissenschaftler wiedergeben; er soll die seit der letzten Bewilligung von Ihnen geleistete Arbeit kurz beschreiben und dabei die erzielten Ergebnisse und deren Bedeutung hervorheben. Sie sollten auch auf Arbeitserfahrungen - z.B. Zweckmäßigkeit der angewandten Methoden, Zugänglichkeit und Ergiebigkeit des Arbeitsmaterials, Tauglichkeit von Geräten, Fehlschläge, Schwierigkeiten - eingehen.

In beiden Fällen gilt: Vorarbeiten stellen Sie bitte konkret und vollständig dar, zitieren Sie eigene und fremde Literatur genau! Die Darstellung muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein!

Karl-Vossloh-Grant

Leitfaden für Antragsteller

2.2 Projektbezogenes Publikationsverzeichnis

Fügen Sie bitte **bis zu fünf** Veröffentlichungen neueren Datums bei, die im thematischen oder methodischen Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen.

3. Ziele und Arbeitsprogramm

3.1 Ziele

Gestrafte Darstellung des wissenschaftlichen Programms und der wissenschaftlichen Zielsetzung. Sofern Sie von dem Vorhaben neben der Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnis Ergebnisse erwarten, die unter außerwissenschaftlichen - z.B. wissenschaftspolitischen, wirtschaftlich-technischen, gesellschaftspolitischen - Aspekten bedeutsam sind, sollten Sie darauf hinweisen.

3.2 Arbeitsprogramm

Detaillierte Angaben über das geplante Vorgehen während des Antragszeitraums (bei experimentellen Vorhaben: Versuchsplan).

Die Qualität des Arbeitsprogramms ist für die Förderungswürdigkeit des Vorhabens von entscheidender Bedeutung. Seiner Darstellung sollten Sie besondere Aufmerksamkeit widmen. Generell muss hier ausgeführt werden, wie die beantragten Mittel verwendet werden sollen. Als Anhaltspunkt kann dienen, dass dieser Punkt etwa die Hälfte des gesamten Antrages ausmachen sollte.

Im geschilderten Arbeitsprogramm muss v.a. schlüssig nachgewiesen werden, wie ein oder mehrere Doktorand(en) Gelegenheit zur Promotion erhalten.

Zudem wird eine eingehende Darstellung der Methoden verlangt, die bei der Durchführung des Vorhabens angewandt werden sollen: Welche Methoden stehen bereits zur Verfügung, welche sind zu entwickeln, welche Hilfe muss außerhalb Ihrer eigenen Arbeitsgruppe/Ihres eigenen Instituts in Anspruch genommen werden?

3.3 Umgang mit den im Projekt erzielten Forschungsdaten

Wenn aus Projektmitteln systematisch (Mess-)Daten erhoben werden, die für die Nachnutzung geeignet sind, legen Sie bitte dar, welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. während der Laufzeit des Projektes getroffen werden, um die Daten nachhaltig zu sichern und für eine erneute Nutzung bereit zu stellen. Bitte berücksichtigen Sie dabei auch - sofern vorhanden - die in Ihrer Fachdisziplin existierenden Standards und die Angebote bestehender Datenrepositorien.

Karl-Vossloh-Grant

Leitfaden für Antragsteller

4. Literaturverzeichnis zum Stand der Forschung, zu den Zielen und dem Arbeitsprogramm

Bitte führen Sie in diesem Verzeichnis ausschließlich diejenigen Arbeiten auf, die Sie in den Punkten 2 und 3 bei der Darstellung des Stands der Forschung, der Ziele und des Arbeitsprogramms zitiert haben. Dieses Literaturverzeichnis gilt nicht als Publikationsliste. Nicht publizierte Arbeiten müssen dem Antrag beigelegt werden. Bitte beachten Sie, dass die Lektüre dieser Arbeiten für Gutachterinnen und Gutachter lediglich optional ist.

5. Beantragte Mittel

Bitte geben Sie die Mittel nach Antragsjahren getrennt an und fassen Sie Ihre zu 4.1. bis 4.6 gemachten Angaben tabellarisch wie folgt zusammen

Kostenart	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Gesamtkosten
Personal - davon Doktorand(en) - davon wiss. MA				
Geräte				
Verbrauchsmittel				
Reisen				
Publikation				
Sonstiges				
Overheads/Pauschalen				
Gesamtsumme				

5.1 Personalkosten

Für den/die vorgesehenen Doktoranden sowie für weitere wissenschaftliche Mitarbeiter mit und ohne Abschluss geben Sie bitte die gewünschte Dauer der Beschäftigung im Vorhaben und die geplante tarifliche Einstufung an.

Ein wesentliches Kriterium für die Bewilligung studentischer Hilfskräfte ist ihr qualifizierter Einsatz im Projekt. Dies muss im Antrag dargelegt werden. Wenn Sie einen Pauschalbetrag für wissenschaftliche und/oder studentische Hilfskräfte beantragen, begründen Sie dies bitte. Die Beantragung von Stipendien anstatt von wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen ist plausibel zu begründen.

Wenn für Gastwissenschaftler Mittel benötigt werden, die über die erforderlichen Fahrt- und Aufenthaltskosten hinausgehen (z.B. Honorare), können alle für die Einladung erforderlichen Kosten als "sonstige Personalkosten" beantragt werden. Die beantragten Kosten müssen spezifiziert und begründet werden.

Karl-Vossloh-Grant

Leitfaden für Antragsteller

5.2 Wissenschaftliche Geräte

Führen Sie alle beantragten Geräte, deren Anschaffungskosten 10.000,- EUR nicht übersteigen, in einer Übersicht mit Angabe der einzelnen Modelle und der Preise auf, und begründen Sie bitte, warum diese Geräte notwendig sind.

Eine gesonderte Anfrage wird erbeten, sofern die Anschaffungskosten (Kaufpreis einschließlich Mehrwertsteuer und sonstiger Nebenkosten) einzeln über 10.000,- EUR liegen. Begründen Sie bitte, warum diese Geräte für das Projekt und vor dem Hintergrund der vorhandenen Grundausstattung notwendig sind. Dabei sind anhand der im Arbeitsprogramm auftretenden Probleme (z.B. Messbereiche, Auflösungsvermögen) die hierfür erforderliche Leistungsklasse (technische Spezifikation) und die Ausstattung mit Zubehör darzulegen. Machen Sie bitte Angaben über die geplante Gesamtnutzungszeit durch Sie und Ihre Arbeitsgruppe im Rahmen des Forschungsvorhabens und ggf. über die mögliche Verwendung durch andere Wissenschaftler.

Wenn zur Durchführung des Forschungsvorhabens vorhandene Geräte einschl. Rechenanlagen nur gegen Bezahlung mitbenutzt werden können, führen Sie bitte die entstehenden Kosten auf und begründen Sie diese.

5.3 Verbrauchsmaterial

Bitte begründen Sie den Bedarf für jede einzelne Position.

5.4 Reisen

Bitte begründen Sie die Notwendigkeit und geben Sie für jede Art von Reisen die darauf entfallenden Summen für den Antragszeitraum an. Wenn Sie Mittel für die Einladung von ausländischen Gästen beantragen, geben Sie bitte die Anzahl und Dauer der vorgesehenen Aufenthalte an.

5.5 Publikationskosten

Bitte geben Sie an, ob und in welcher Höhe Publikationskosten im Rahmen des Projektes beantragt werden (in der Regel bis zu 750,- Euro/Jahr).

5.6 Sonstige Kosten

Bitte begründen Sie den Bedarf für jede einzelne Position.

5.7 Overheads (Programmpauschalen)

Sofern Ihre Hochschule/Forschungseinrichtung die durch das beantragte Forschungsprojekt zusätzlich entstehenden indirekten Kosten nicht aus Eigenmitteln bestreitet, können Sie die dort verlangten Overheads/Programmpauschalen hier eintragen. Als gemeinnützige Einrichtung der Wissenschaftsförderung begrüßt die Karl-Vossloh-Stiftung den Verzicht auf solche Pauschalen.

6. Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

Welche Mittel - auch anderer Drittmittelgeber - werden Ihnen voraussichtlich (außer den mit diesem Antrag erbetenen Mitteln) zur Verfügung stehen, die Sie im Rahmen des vorgelegten Vorhabens einsetzen können? Welche anderen Voraussetzungen sind gegeben? Zu diesen Fragen bitten wir Sie im Einzelnen um folgende Angaben:

6.1 Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Teilen Sie bitte mit, wer (Name, akademischer Grad, Dienststellung) an dem geplanten Vorhaben mitarbeiten soll, ohne von der Stiftung finanziert zu werden. Beim technischen Personal und bei den Hilfskräften ist eine Angabe der Anzahl der Beteiligten ausreichend. Führen Sie das aus Mitteln der Institution und aus Mitteln Dritter bezahlte Personal (auch Stipendiaten) bitte getrennt auf.

6.2 Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern

Bitte nennen Sie hier diejenigen Wissenschaftler (außer den unter 1.1 genannten), mit denen für dieses Vorhaben eine konkrete Zusammenarbeit oder eine gegenseitige Abstimmung Ihrer Arbeiten besteht oder vereinbart ist.

6.3 Apparative Ausstattung

Machen Sie bitte Angaben über diejenigen am Ort vorhandenen größeren Geräte (ggf. auch Großrechenanlagen, wenn in größerem Umfang Rechenzeit benötigt wird), die Ihnen für das Vorhaben zur Verfügung stehen. Falls geeignete Geräte zwar am Ort vorhanden, aber für das Vorhaben nicht verfügbar sind und daher beantragt werden, erläutern Sie dies bitte näher.

6.4 Laufende Mittel für Sachausgaben

Hier machen Sie bitte Angaben über diejenigen Mittel für Sachausgaben, die aus dem Haushalt der Institutionen oder von dritter Seite (bitte getrennt auflisten) jährlich für Arbeiten an den Untersuchungen zur Verfügung stehen, zu denen das Vorhaben gehört. Geben Sie notfalls bitte Schätzwerte an.

6.5 Interessenkonflikte bei wirtschaftlichen Aktivitäten

Bitte teilen Sie mit, wenn erwerbswirtschaftliche Unternehmen Forschungs- und Entwicklungsaufträge (F+E) an Ihre Institution vergeben oder Sie selbst an (einem) solchen Unternehmen beteiligt sind. Erläutern Sie in diesen Fällen, in welchem Zusammenhang Ihr wissenschaftliches Projekt mit dem Produktionsbereich des/der Unternehmen(s) steht.

6.6 Sonstige Voraussetzungen

Hier werden Angaben über spezielle Voraussetzungen erbeten, die in den Fragen 6.1 bis 6.5 nicht erfasst wurden.

7. Erklärungen

Wenn Sie einen Antrag auf Förderung des vorgelegten Vorhabens bereits an anderer Stelle eingereicht haben, erläutern Sie dies bitte. Dasselbe gilt für den Fall, dass unter Nr. 5.2 beantragte (Groß-)Geräte bereits an anderer Stelle oder in anderen Verfahren beantragt wurden oder beantragt werden sollen.

Ist dies nicht der Fall, so ist folgendes zu erklären:

"Ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht. Wenn ich einen solchen Antrag stelle, werde ich die Karl-Vossloh-Stiftung unverzüglich benachrichtigen."

8. Unterschrift(en)

Der Antrag muss von Ihnen als Antragsteller unterschrieben werden.

9. Verzeichnis der Anlagen

Bitte listen Sie hier die dem Antrag beigefügten Anlagen auf.